

Gemeinderatsvorlage Nr. 14/2009

Beschluss

Vorlage an	GR <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/>	AUT <input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	05.02.2009				
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	OR <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte Fachbereiche: 1.2, 2 Niederschriften an: 1.2, 2, 4		Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	
DMS: AZ 580.76 T: Friedrich Ebert Gedenkkanlage	Stichwort: Sachentscheidung Umgestaltung Friedrich Ebert Gedenkkanlage		Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		

Auswahl und Sachentscheidung für eine Planungsvariante zur Gestaltung der Gedenkkanlage Friedrich Ebert/Paradiesplatz.

1. Bericht

Im Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadtwerke Schramberg ist der Bau einer neuen Kanalleitung und eines Regenüberlaufbeckens im Bereich des Paradiesplatzes vorgesehen.

Nach der Fertigstellung des Regenüberlaufbeckens im Bereich des Platzes zwischen Lichtspielhaus und Einmündung Schlossstraße/Graf-von-Bissingen-Straße, soll dieser Bereich umgestaltet werden.

Vom Planungsbüro Arbol aus Rottweil wurden in der Sitzung des AUT am 11.05.2006 bereits 4 Planungsvarianten vorgestellt.

Es wurden damals die Planungsvarianten 1 und 4 favorisiert.

Vom Büro Arbol wurde zwischenzeitlich noch eine 5-te Planungsvariante erarbeitet, mit der Vorgabe, die Vorteile der Planungsvarianten 1 und 4 zu vereinen.

Die Bruttoherstellungskosten der einzelnen Varianten einschließlich Planungskosten liegen zwischen minimal 75.000 Euro bei Variante 3 und maximal 111.000 Euro bei Variante 2.

Im Haushaltsplan 2009 stehen insgesamt rd. 87.600 Euro zur Verfügung (7.600 Euro als Haushaltsrest Planung aus 2008 und 80.000 Euro Baukosten 2009).

Die Umgestaltung des Platzes kann nach Durchführung der Baumaßnahme des Eigenbetriebes Abwasser im Herbst 2009 erfolgen.

Die einzelnen Planungsvarianten werden in der Sitzung vom Büro Arbol noch einmal vorgestellt.

2. Beschlussvorschlag

Die Sachentscheidung zur Umgestaltung der Gedenkkanlage Friedrich Ebert auf Grundlage der Planungsvariante wird getroffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben und zur Vergabe wieder vorzulegen.

Rosenbohm
FB 4

P. Weisser
FB 2

Hug
FB 1.2

Aufnahme auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 05. Februar 2009.

Dr. Herbert O. Zinell
Oberbürgermeister

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.